

# PRESSEMITTEILUNG



**biolitec biomedical  
technology GmbH**  
Otto-Schott-Straße 15  
07745 Jena  
[www.biolitec.de](http://www.biolitec.de)

## **Bewährte FiLaC®-Lasertherapie der biolitec® auch zur Behandlung von Steißbeinfisteln einsetzbar**

**Analfisteltherapie FiLaC® von biolitec® überzeugt durch  
patientenfreundlichen Therapieverlauf – risikoarme Lasertherapie  
einsetzbar zur Behandlung von Steißbeinfisteln – keine große  
Operation oder Narbenbildung – exzellente Heilungschancen – kurze  
Rekonvaleszenzzeiten**

Jena, 28. April 2015 – Steißbeinfisteln sind chronisch-entzündliche Abszesse im Bereich der Gesäßfalte. Ursachen hierfür sind mutmaßlich erbliche Veranlagung oder nach innen wachsende Haare. Steißbeinfisteln treten überwiegend bei Männern zwischen dem 20. und 30. Lebensjahr auf. Erste Symptome einer Steißbeinfistel können Rötungen, Schwellungen, Schmerzen beim Sitzen und Gehen sein, ebenso wie ein Austreten blutiger Flüssigkeit aus der Fistelöffnung. Wo bisher ein aufwendiger Eingriff mit anschließend langer Erholungszeit und erheblicher Narbenbildung nötig war, bietet die biolitec mit ihrer innovativen FiLaC®-Lasertherapie eine minimal-invasive Alternative, welche sich schon bei der Behandlung von Analfisteln als äußerst erfolgreich erwiesen hat.

Viele Betroffene verzichten auf eine rasche Behandlung denn sie befürchten nach einer Operation mit der klassischen Methode starke Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, lange Erholung- bzw. Liegezeiten und eine problematische und langwierige Wundheilung als mögliche Folgen. Bei der klassischen Methode wird viel umliegendes Gewebe entfernt um ein Rezidiv zu vermeiden. Doch eine Behandlung ist notwendig und die FiLaC®-Lasermethode der biolitec bietet hier die modernste Methode um solche Folgen und Nebenwirkungen zu vermeiden.

Die FiLaC®-Lasertherapie verzichtet auf eine aufwendige und blutige Operation. Bei der Behandlung, die nur wenige Minuten dauert, wird eine Sonde in den entzündeten Fistelgang eingeführt. Dort wird das Fistelgewebe mit Hilfe von Laserenergie präzise verödet ohne dass das umliegende Gewebe geschädigt oder gar entfernt wird.

# PRESSEMITTEILUNG



**biolitec biomedical  
technology GmbH**  
Otto-Schott-Straße 15  
07745 Jena  
[www.biolitec.de](http://www.biolitec.de)

Die Heilungsdauer wird mit FiLaC® deutlich verkürzt. In der Regel müssen sich Patienten ein bis zwei Tage nach dem Eingriff schonen. Da bei der Behandlung mit FiLaC® nur eine sehr kleine Wundfläche entsteht, überzeugt das Ergebnis nicht nur durch maximalen Patientenkomfort, sondern auch unter kosmetischen Gesichtspunkten.

## **Zum Unternehmen:**

Die biolitec AG ist eines der weltweit führenden Medizintechnik-Unternehmen im Bereich Laseranwendungen und der einzige Anbieter, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser und Lichtwellenleiter – im Bereich der Photodynamischen Therapie (PDT) verfügt. Neben der lasergestützten Behandlung von Krebserkrankungen mit dem Medikament Foscan® erforscht und vermarktet die biolitec AG vor allem minimal-invasive, schonende Laserverfahren. ELVeS Radial™ (Endo Laser Vein System) ist das weltweit am häufigsten eingesetzte Lasersystem zur Behandlung der venösen Insuffizienz. Die innovative Kontaktfaser XCAVATOR™ ermöglicht in Verbindung mit dem Ceralas® HPD-Laser eine schonende Behandlung bei z.B. gutartiger Prostatavergrößerung (BPH) in der Urologie. Der neue LEONARDO®-Diodenlaser von biolitec® ist der erste universell einsetzbare medizinische Laser, der über eine Kombination von zwei Wellenlängen, 980nm und 1470nm, verfügt und fachübergreifend verwendbar ist. Schonende Laseranwendungen in den Bereichen Proktologie, HNO, Gynäkologie, Thorax-Chirurgie und Pneumologie gehören ebenfalls zum Geschäftsfeld der biolitec AG. Weitere Informationen unter [www.biolitec.de](http://www.biolitec.de).

## **Pressekontakt**

Jörn Gleisner  
Telefon: +49 (0) 6172/27159-20  
Telefax: +49 (0) 6172/27159-69  
E-mail: [joern.gleisner@biolitec.com](mailto:joern.gleisner@biolitec.com)